

Kindergottesdienst (KiGo 6 - 9): "Gott gibt immer auf dich acht."

Zum zweiten KiGo in diesem Jahr versammelten sich die Gruppen der Sonntagsschulen aus dem Kirchenbezirk in der Kirche in Rheda-Wiedenbrück

Rheda-Wiedenbrück 22.05.2016

Die Botschaft für die Kinder lautete an diesem Sonntagmorgen: "Gott gibt immer auf dich acht."
Als Grundlage diente dazu das Bibelwort: "Er wird deinen Fuß nicht gleiten lassen, und der dich behütet, schläft nicht." (Psalm 121, 3)
Entsprechend zum Thema war der Altar mit den eigenen gemalten Fußspuren der Kinder sowie verschiedene Materialien, aus denen Wege bestehen können, geschmückt.
Nach der Ankunft beschrfteten die Teilnehmern Namenschilder in Form eines Fußes und vervollständigten das Freundebuch.
Der erste Teil der Veranstaltung, die Sonntagschule, begann mit dem Kennenlernen eines Barfußpfades. Analog zum Fühlpfad mit seinen unterschiedlichen Materialien wurde veranschaulicht, dass auch unsere Wege nicht nur schön und angenehm sind – unterschiedliche Materialien symbolisierten unterschiedliche Lebenssituationen. Menschen empfinden sehr unterschiedlich: der eine mag gerne über Gras gehen, während ein anderer das als unangenehm empfindet. Die Kinder sollten erkennen: Gott kennt unsere Wege und weil er uns liebt, beschützt er uns darauf.
Carsten Berg, der durch die Sonntagschule führte, wies auf bevorstehenden Wege der Kinder (Schulweg / Schulwechsel) hin. „Der liebe Gott ist auf allen Wegen an unserer Seite und schläft nicht“.
Die Sonntagsschule endete mit den neu eingeübten Kinderlied „Von allen Seiten umgibst du mich“, die Hilfe Gottes wurde so noch einmal unterstrichen.

Im anschließendenGottesdienst diente Priester Joachim Jasper mit dem Textwort aus Psalm 121 Vers 3. Kindgerecht und anschaulich erklärte er das Bibelwort mit Hilfe der verschiedenen Materialien aus dem Barfußpfad. Manche Wege sind schön zu gehen, andere eher unbequem oder sogar gefährlich. Gott kennt unsere Wege und weil er uns liebt, beschützt er uns darauf.
Priester Andreas Dotzki aus der Gemeinde Gütersloh bereitete die Gemeinde auf die Feier des

Heiligen Abendmahls vor.
Nach dem Gottesdienst wurden die Kinder verabschiedet, die nach den Sommerferien in den KiGo 10-14 wechseln.
Bevor es wieder nach Hause ging, gab es einen kleinen Imbiss und in froher Stimmung begaben sich die Kinder mit ihren selbstgebastelten Fußspuren und einem aus Holz gefertigten Fuß als Schlüsselanhänger auf dem Heimweg.

26. Mai 2016

Text: JJ

Fotos: AD







